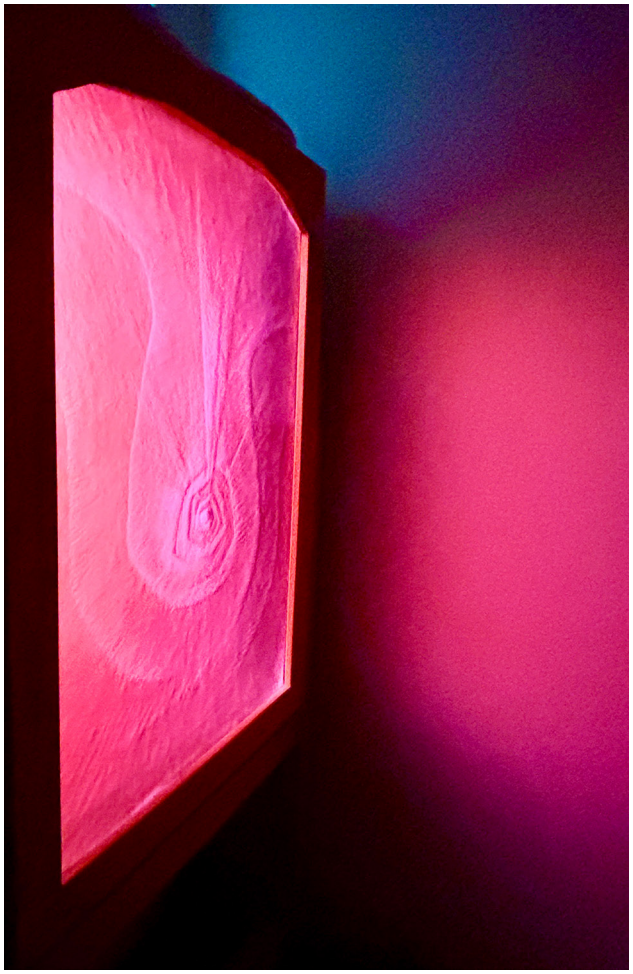
Lichtblick e.V.

Weiterbildungskonzept zur Metallfarblicht-Therapeut*in



Konzept

Die Anwendung der Metallfarblichttherapie setzt eine qualifizierte Weiterbildung voraus.

Unser Weiterbildungskonzept basiert auf langjährigen Erfahrungen mit dem Einsatz der Metallfarblichttherapie-Gläser in klinischen, ambulanten und heilpädagogischen Arbeitsfeldern sowie auf qualitativen und quantitativen Forschungsergebnissen, die die Wirksamkeit dieser neuen Therapieform untersuchen.

Grundlage des Konzepts ist die ursprüngliche Ausbildungskonzeption der Begründerin der Metallfarblichttherapie, Marianne Altmaier.

Elemente der Weiterbildung

Intensive Wahrnehmungsschulung ist die Basis der Weiterbildung und wird über die gesamte Dauer der Weiterbildung gepflegt und verfeinert. Das eigene Erleben befähigt zu einem Erfassen der Inhalte, das über das Wissen hinaus in die Erfahrungsebene hineinführt.
Dies wird im künstlerischen Tun, an der Sprache der Metallfarblichttherapie-Gläser und an deren Wirkung auf den Menschen geübt. Weitere Wahrnehmungsübungen werden an den Klängen der Metalle, den Elementen, dem Glasguss und der Glasgravur durchgeführt. Diverse Vorträge zu den Substanzen und Metallen in der Glasherstellung und zu medizinischen Gesichtspunkten vertiefen das sich bildende Verständnis.
Der regelmäßige Austausch der Weiterbildungsgemeinschaft bildet eine wesentliche Grundlage für die gemeinsam zu erforschende Kapazität der Metallfarblichttherapie.

Selbstverantwortung
Das Ergreifen der Selbstverantwortung für den individuellen Entwicklungsweg durch die Weiterbildung hindurch ist für die Studierenden notwendig und wird gefördert.
Die Etablierung der Metallfarblichttherapie an einem individuellen Ort der zukünftigen Therapeut*innen benötigt Initiativkraft und Pioniergeist. In der Gemeinschaft der Metallfarblicht-Therapeuten können Anregungen und Unterstützung eingeholt werden. Mentoren stehen für die gesamte Dauer der Weiterbildung zur Seite.

Wander-Weiterbildung
Die Weiterbildung findet an Orten statt, an welchen diese Therapie impulsiert wird, die Metallfarblichttherapie-Gläser hergestellt werden und an denen sie angewendet werden.
Sie ist daher eine Wander-Weiterbildung.
Die Module werden durch die Mitarbeiter*innen des Lichtblick e.V., die ausgebildeten Metallfarblicht-Therapeut*innen an den jeweiligen Tätigkeitsorten und durch externe Dozent*innen durchgeführt. Änderungen in der Ausführung der Weiterbildungsmodule bleiben uns vorbehalten. Aktuelle Bedürfnisse der internationalen Studierenden werden von uns nach Möglichkeit berücksichtigt.

Voraussetzungen
Die Weiterbildung richtet sich an anthroposophische Therapeut*innen wie z.B. Kunsttherapeuten, Musiktherapeuten und Heileurythmisten, desgleichen für Ärzte, Hebammen, Heilpraktiker und Heilpädagogen.
Das Zertifikat wird bei vollendeter Weiterbildung im Zusammenhang mit der zu Grunde liegenden therapeutischen, medizinischen oder heilpädagogischen Ausbildung gewährt.
Die Weiterbildung ist von der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach anerkannt.

Dauer der Weiterbildung
Die Weiterbildung beginnt im August 2027. Sie erstreckt sich über drei Jahre und ist in jeweils zwei Module pro Ausbildungsjahr gegliedert. Das erste Modul jedes Ausbildungsjahres umfasst neun Tage im August und findet in Schwörstadt/Deutschland bei Lichtblick e.V. statt. Dort befinden sich die Werkstätten zur Glasherstellung, zur Glasgravur, Ausstellungs- / und Seminarräume und ein Behandlungsraum für Metallfarblichttherapie. Das Frühjahrsmodul umfasst sechs Tage und findet jeweils in Institutionen statt, die mit Metallfarblicht-Gläsern therapeutisch arbeiten.

Eigenstudien

Die Studierenden erhalten ein kleines Metallfarblichtglas als Leihgabe für ihre Eigenstudien. Die Gläser werden nach Bedarf unter den Studierenden getauscht, damit die verschiedenen Metallqualitäten über längere Zeit studiert werden können.

Virtuelle Treffen

In den Zoom Treffen werden unter anderem die Ergebnisse der Eigenstudien mit den anderen Studierenden geteilt: Beobachtungen an den kleinen Gläsern zu verschiedenen Qualitäten der Metallfarblicht-Gläser und aktuelle Fragen. Ergänzt werden die Treffen durch fachliche Beiträge der Dozentinnen zu den Metallen sowie durch Erfahrungsberichte und Fallbeispiele aus der therapeutischen Arbeit mit Patientinnen.

Jahresarbeit

In jedem Ausbildungsjahr verfassen die Studierenden eine schriftliche Jahresarbeit zu einem Thema, das unter dem jeweiligen Jahresschwerpunkt steht. Die Ergebnisse werden auch im Rahmen eines mündlichen Vortrags präsentiert.

Hospitationen/Praktikum

In den ersten beiden Ausbildungsjahren begleiten Hospitationen bei Metallfarblicht-Therapeuten die Weiterbildung. Im dritten Jahr findet ein längeres Praktikum mit erster eigener therapeutischer Arbeit unter Mentorenschaft eines erfahrenen Metallfarblicht-Therapeuten statt, welches als Grundlage für die Fallstudien zur Abschlussarbeit dient. (Hospitations- und Praktikazeiten bitte der Weiterbildungsordnung entnehmen).

Lichtblick e.V.
Ausstellungs-/Seminarraum:
Mit Gold gefärbte Gläser.

Curriculum

Erstes Jahr 2027/28

Jahresthema: Die Umwandlung der Fensterkunst des Goetheanum zu einer Metallfarblichttherapie

→ Sommermodul
9 Tage im Glasatelier in Schwörstadt
Di 17. August – Mi 25. August 2027

Zum Jahresthema: Die Intention Rudolf Steiners zu dieser Kunst Art kann erfahren und der Impuls verstanden werden, diese in eine Therapieform umzuwandeln.

Besuch des Goetheanum und Studium der Farbfenster

- Studium der Fenster des 1. Goetheanum und 2. Goetheanum
- Farbfolgen, Motive, Himmelsrichtungen, Gestaltungen
- Die Holzskulptur des Menschheitsrepräsentanten

Zur Herstellung der metallgefärbten Gläser

- Substanzen (Quarz, Kalk, Flussmittel, Metalle)
- Verwandlungsprozesse
- Vom Metall zum lichtdurchfluteten farbigen Glas

Dynamisches künstlerisches Arbeiten zur Entwicklung therapeutischer Gesten in der Metallfarblicht-Therapie

- Zeichnen und farbiges Gestalten zu einem Motiv der Goetheanum-Fenster zur Entwicklung eines therapeutischen Motivs. Metamorphosen durch die Qualitäten Licht, Dichte, Bewegungsgesten, Atem und Wärme
- Entwurf und Gravur-Übung zu einem eigenen Metallfarblicht-Motiv

Die Metallfarblichttherapie-Gläser

- Tägliche Wahrnehmungsübungen

Jahresarbeit

- Die Studierenden wählen und vertiefen schriftlich/künstlerisch ein Thema aus ihren Fragen zum ersten Ausbildungsjahr.

→ Frühjahrsmodul
6 Tage im Blackthorn Medical Centre, England
Fr. 05. Mai – Mi. 10. Mai 2028

Beschäftigung mit den Goetheanum-Fenstermotiven
- Farbiges Gestalten

Zur Entwicklung der Erde und des Menschen

Wärme - Licht/Luft - Stoff - Motiv in den Metallfarblichttherapie-Gläsern
- Wahrnehmungsübungen
- Forschungsergebnisse

Die Metallfarblichttherapie-Gläser
- Wahrnehmungsübungen unter verschiedenen Gesichtspunkten

Zum Lichtstoffwechsel, zur Begleitung verschiedener Krankheitsbilder mit spezifischen Metallfarblichttherapie-Gläsern
- Grundkonzepte der Metallfarblichttherapie und individuelle Modifikationen
- Therapiebeispiele

Zweites Jahr 2028/2029

Jahresthema: Zu den Metallen und ihren Wirkungen

→ Sommermodul
9 Tage im Glasatelier in Schwörstadt
Di 15. August – Mi 23. August 2028

Zum Jahresthema: In diesem Weiterbildungsjahr können die Metalle aus verschiedenen Aspekten und in Verbindung zu den Planeten erfahren werden.

Präsentation der Jahresarbeit des 1. Ausbildungsjahres:
Die Metalle im Märchen „Eros und Fabel“ von Novalis

Metallgesten in der Eurythmie/Bothmer
- Bewegungsübungen

Metalle-Pähomenologie und Meditation
- Wahrnehmungsübungen

Die Sprache der Metalle durch farbiges Licht
- Wahrnehmungsübungen

Der musikalische Klang der Metalle
- Wahrnehmungsübungen

Eisen- und Eisenverwandte, Gold und Kupfer
- Vorlesungen
- Glasherstellung
- Medizinische Gesichtspunkte

Die Metallfarblichttherapie-Gläser
- Wahrnehmungsübungen, Therapiebeispiele und Forschungsergebnisse

Metallfarblichttherapie und Musikbegleitung
- Die Sprache der Metalle im Farblicht- und musikalischen Motiv
- Therapiebeispiele

Metallfarblichttherapie in der Heilpädagogik
- Lösung von Spastik, Vertiefung der Atmung, innere und äußere Aufrichtung
- Therapiebeispiele

Jahresarbeit
- Die Studierenden wählen ein Thema aus ihren Fragen zu den Metallwirkungen und vertiefen es eigenständig, schriftlich.

→ Frühjahrsmodul
6 Tage in der Vidarklinik in Järna, Schweden
Mo 30. April – So 6. Mai 2029

Präsentation der Jahresarbeiten zum 2. Jahr (Teil 1)

Metalle und ihre Phänomene: Gold und Silber / Kupfer und Eisen

Die Qualitäten der Elemente: Erde, Wasser, Luft, Licht, Wärme
- Wahrnehmungsübungen in der Natur und am Menschen

- vertiefende Bewegungsübungen
- künstlerische Übungen zu den Elementen

Die Metallfarblichttherapie-Gläser
- Wahrnehmungsübungen unter verschiedenen Gesichtspunkten, unter anderem zu den Elementen

Die Elemente im Zusammenhang mit der Menschlichen Organisation
- Gestaltung und Wirkung auf Körper, rhythmische Funktionen, Seelenkräfte, Ich und Selbst

Metallfarblichttherapie im ambulanten Bereich
- Therapiebeispiele

Drittes Jahr 2029/2030

Jahresthema: Vom Schicksal des Menschen, der Menschheit und der Metalle

→ Sommermodul
9 Tage im Glasatelier in Schwörstadt
Di 14. August 2029 – Mi 22. August 2029

Zum Jahresthema: Dieses Ausbildungsjahr vermittelt Übungswege zum vertieften Verständ nis der Metallfarblichttherapie-Gläser in ihrem Bezug zum menschlichen Schicksal. Darüber hinaus werden Schulungswege für Metallfarblichttherapeut*innen erarbeitet, welche das Verständnis für den Patienten und die Entwicklung therapeutischer Intentionen fördern.

Präsentation der Jahresarbeiten vom 2. Jahr (Teil 2)

Betrachtungen,malerische Übungswege an den Figuren des Abendmals von Leonardo da Vinci
- In Beziehung zum individuellen menschlichen Schicksal, sowie in Beziehung zum Schicksal der Menschheit und zur Entwicklung der Erde.
- Welche therapeutisch wirksamen Qualitäten sind erlebbar?
- Welcher Zusammenhang ergibt sich zu den Metallfarblicht-Gläsern?

Bewegungs- und Begegnungs-Übungen in Zusammenhang mit dem Abendmahl

Eurythmische/Bothmer Übungen zum Jahresthema

Zum Schicksal der Metalle

- Vorlesungen

Die Metallfarblichttherapie-Gläser

- Wahrnehmungsübungen unter verschiedenen Gesichtspunkten
- Therapiebeispiele
- Übungen zum Nachbild und Nachklang

→ Frühjahrsmodul
6 Tage in der Filderklinik, Filderstadt
Di 23. April – So 28. April 2030 oder Di 30. April – So 5. Mai 2030

Anwendungskriterien zu den Metallfarblichttherapie-Gläsern – Wärme, Atem, Rhythmus, Licht und Dichte in Bezug auf die vier Wesensglieder

- Metalle und Metallpolaritäten
- Substanzen und Umwandlungsprozesse
- Farbe und Farbpolarität, Nachbild - mit Selbstwahrnehmungsübungen
- Konstitution und Indikation

Zur Wahrnehmung der menschlichen viergliedrigen Konstitution als therapeutische Orientierung

- Konstitution, Indikation und aktuelle Therapiesituation
- Zum Aufbau eines Therapieverlaufes - Gesichtspunkte zur Wirkung und Gestaltung
- Zum Nachbild des Farblichtes und Nachklang im Betrachter
- Der therapeutische Raum, das therapeutische Gespräch
- Darstellung von Forschungsergebnissen

Anforderungen und Prüfungsablauf

Während des gesamten 3. Ausbildungsjahres

Durchführung von Metallfarblicht-Behandlungen im Rahmen eines Praktikums.
Wir unterstützen die Teilnehmenden bei der Suche nach individuell passenden Praktikumsplätzen (DE/EN).

Abschlussarbeit der Metallfarblichttherapie-Ausbildung

Die Abschlussarbeit umfasst ein therapeutisches Thema sowie zwei Fallstudien zur Metallfarblichttherapie. Das gewählte Thema der Abschlussarbeit sollte mit mindestens einem der beiden dokumentierten Therapieverläufe in Zusammenhang stehen.

Die Abschlussarbeit kann bzw. sollte folgende Bereiche beinhalten:

- Therapeutisches Thema im Kontext der Metallfarblichttherapie
- Dokumentation und Auswertung von zwei Therapieverläufen
- Selbsterfahrungen mit dem Metallfarblicht
- Eigener Übungsweg
- Eigene Fragestellungen zur Forschung und Weiterentwicklung der Metallfarblichttherapie
- Metallfarblichttherapie im Zusammenhang mit anderen Therapieformen

Abgabe der Abschlussarbeit

→ Ab Ostern 2030 bis spätestens 15. Juni 2030
Nach der Durchsicht durch die Ausbildungsverantwortlichen können gegebenenfalls notwendige Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen werden.

Abgabe der finalen Abschlussarbeit

→ 15. September 2030
- Ausbildungsende: Herbst 2030 (voraussichtlich Mitte Oktober bis Anfang November)
- Mündliche Präsentation der Abschlussarbeit vor einem Gremium
- Überreichung des Zertifikats

(Änderungen vorbehalten)
Schwörstadt, April 2026

Ausbildungskreis:
Clothilde Bernard, Jane Johansen, Beatrice Hallqvist, Lucien Turci

Lichtblick e.V.

Hauptstr. 130
79739 Schwörstadt

Tel: 07762/805080
E-Mail: lichtblick@metallfarblicht.de
www.metallfarblicht.de